

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

128 (14.8.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371160](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371160)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 128. Donnerstag, den 14. August 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 115 unter Nr. 394 eingetragen:

Firma: Haase & Ahlers.

Sitz: Altheppens.

Offene Handelsgesellschaft.

Inhaber:

1. Johann Theodor Haase zu Deichshausen im Amte Delmenhorst,
 2. Johann Diedrich Ahlers zu Altheppens.
- Sever, 1884 August 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

G r a e p e l.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

Der Landwirth Reinhard Julius Müller zu Großfischhausen, für sich und als Generalbevollmächtigter seiner Brüder:

- a. des Hauptmanns Johann Fooken Müller zu Oldenburg,
- b. des Kaufmanns Friedrich Christian Müller zu St. Louis,
- c. des Kaufmanns Bernhard August Müller zu St. Louis,

hat folgendes vorgestellt:

Zum Nachlasse ihres Erblassers, des weil. Proprietairs Friedrich Christian Müller zu Sever, gehöre eine daselbst an der Schlachte belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus einer Windmühle, Wohnhaus, Scheune, Haus- und Hofraum, und mehreren Gärten, aufgeführt zu Artikel 378 der Mutterrolle der Gemeinde Sever, Flur 7, Parcelle 1107/298, 298, 299 und 300, und im Ganzen vermessen zu 36 Ar 11 [] Mtr., ferner 5 Hct. 10 Ar 62 [] Mtr. Marschland beim resp. am Kröpelwege, registrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Sever zu Art. Nr. 656, Flur 4, Parc. 91, 92 und 93, und beantrage er den öffentlich meistbietenden Verkauf dieser Immobilien.

Dem gestellten Antrage gemäß wird nun hiermit Termin zum Verkauf vorgedachter Immobilien angesetzt auf den

25. September d. J., Mittags 12 Uhr,
im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Zugleich ergeht an alle Berechtigte hierdurch die Aufforderung, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Realrechte und Servituten, in dem auf den

19. September d. J.
angesezten Angabeterminen entweder schriftlich oder

mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlussbescheid erfolgt am

23. September d. J.

Sever, 1884 Juli 4.

Großherz. Amtsgericht, Abth. I.
D r i b e r.

D r o s t.

In Convocationssachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf eines zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Meinen Keelfs am Sengwarder Wege gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Art. 13 verzeichneten Landguts, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 30. April d. J. näher bezeichneten Immobilien am **26. August d. J., Vorm. 11 Uhr,** im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1884 August 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Meyerholz.

Verpachtung.

Die zum Nachlasse des weil. Müllers Gerd Delrichs gehörige, zu Tengshausen belegene

Mahl- und Feldmühle

ist im Termin vom 1. August d. J. wegen ungenügenden Gebots nicht verpachtet und wird abermaliger Termin zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung des Immobilien hiermit angesetzt auf

Montag, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen.

Es wird bemerkt, daß sowohl die Mühle mit den Ländereien zusammen, als auch die Mühle und die Ländereien für sich getrennt zum Aussaß kommen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Verantungen.

Kl. = Kopperburg. Der Hausmann Gerd Willms Dubben daselbst läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Freitag und Sonnabend,
den 15. und 16. August d. J.,



jedesmal Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, in seiner Behausung durch den Unterzeichneten mit geraumer Zahlungsfrist an den Meistbietenden verkaufen:

1 Stute mit Hengstfüßen,
1 siebenjährigen Wallach,
2 schöne junge Kühe,
1 zeitmilche Kuh,

10 Hühner und 1 Hahn,
1 completen Ackerwagen, 1 gut erhaltenen Phaeton, 1 neuen Ackerwagen mit Aufsatz, 1 Ackerwagen mit Aufsatz, 1 leichten Federwagen, 1 Gespann Wagenstehlen mit neusilbernem Beschlag, 2 Gespann Wagenstehlen, 2 Gespann Ackerstehlen, 1 Acker Schlitten, 1 Rükschneeschlitten, 1 Fruchtweher, 2 Pflüge, 2 Eggen, Siehlzeuge und Dreistöcke, 1 Vorkarre, Haarspitt und Hammer, 3 Gespann Torfhecken u. Diefen, Wagen- u. Pflugketten, 8 Dammshecken mit Pfählen, 2 Paar Stalleimer, Forken, Harken, Gaffeln, Flegel, Sensen und Sichten, mehrere Futterblöcke, 20 Hals- und Kopfketten, Getreideschuppen, Spaten, 1 gute Düngerkarre, mehrere Halster und Ketten, 2 Futterkisten, 2 Gespann Wagenreepen, 1 completen Jagdnetz, 3 Aalsuken, 1 Parthie Fruchtsäcke, 1 Decimalwaage mit Gewicht, 1 Quantum Nutz- und Brennholz, 1 Haufen Torf und Steinkohlen, 2 Paar Milcheimer, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, mehrere Milchballen, 1 Buttermilchfaß, 1 Milchthemche,

so dann: 4 neue zweithürige Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Eckschrank, 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 mahag. Sopha, 1 Sophatisch mit Einlagen, 6 mahag. Polsterstühle, 1 Nähtisch, 1 Stagère, 1 Kaffeetisch, Schildereien, 1 Rohrsopha, 4 verschiedene Tische, 1 Duzend Rükschenstühle, 1 Bankkiste, einige andere Kisten, verschiedenes Leinenzeug, nämlich: Bett- und Kissenbezüge, Laten u. s. w.,

sowie: 1 kupf. Milchkessel, 2 do. Theekessel, verschiedene Zinn-, Messing-, Glas-, Stein- und Porcellanfachen, eiserne, grobstein. und rhein. Töpfe, 1 Heerdplatte, 1 Backtrog, 1 Backschiefer, 1 Ausholer,

ferner: eingemachte Bohnen, Sauerkohl, ca. 400 Kilo neue Kartoffeln, Gartenfrüchte, als: Bohnen, Steckrüben, Kohl zc., einige 100 Kilo Mengtorn und noch viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß am 1. Tage die Pferde, Acker- und Stallgeräthe und am 2. Tage das Vieh und die besseren Möbeln verkauft werden.

H. Jürgens,
Auctionator.

Safer-Vergantung.

Herr Gastwirth Carl Meents zu Zeber läßt am **Sonnabend, den 16. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seinem Lande im s. g. Eckermoor bei Schenum **pl. m. 20 Matten gut gerathenen Safer** in Abtheilungen,

sowie das **Wergras** von den betreffenden Landstücken, mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich in Ed. Behrens's Wirthshause zu Schenum rechtzeitig versammeln. Zeber, 1884 August 11.

A. Tiemens.

Notifikationen.

Wbis für Clavierbesitzer.

Bei meiner Anwesenheit in hiesiger Gegend empfehle mich den geehrten Herrschaften von Zeber und Umgegend als Clavierstimmer.

Alle vorkommenden Reparaturen an qu. Instrumenten werden von mir gewissenhaft und sachgemäß ausgeführt.

A. Guth, Musik-Instrumentenmacher.

Geestendorf-Geestemünde bei Bremerhaven.

NB. Bestellungen nimmt Herr Restaurateur Philipp in Zeber für mich entgegen. D. D.

Die zu dem vacanten Nachlasse des weiland Fofke Meyer gehörige, im Wiardergraben belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit großem Garten, werde ich am

Sonnabend, den 16. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Kruse's Wirthsstube zu Horumerfel zum Verkauf ausbieten.

Reflectanten werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß bei hinlänglichem Gebote im obigen Termine, unter Vorbehalt obervormundschäftlicher Genehmigung, sofort der Zuschlag erfolgen soll.

Wiarden, 1884 August 4.

W. Köhler,

Nachlaß-Curator.

Das zu Förrien belegene fast neue

Wohnhaus mit Garten

des Zimmermeisters H. D. Hayen habe ich mit Austritt auf nächsten Writag in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen sind günstig gestellt, und wollen Kaufliebhaber sich ehestens bei mir einfinden.

Wiarden, 1884 August 4.

W. Köhler.

Der Proprietär Hero Abken in Hohenkirchen hat mich beauftragt, seine Immobilien, als:

1. das in der Nähe von Hohenkirchen belegene Landgut „Helmstedt“, bestehend aus Bauhaufungen, Gärten und guten Marschlandbereien zur Gesamtgröße von reichlich 80 Matten = 37 ha 98 ar 05 qm;

2. das vom Verkäufer bewohnte, in Hohenkirchen belegene Haus mit schönem Garten, mit Austritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber bitte ich, bis zum 16. d. Mts. sich zum Contrahiren bei mir einfinden zu wollen.

Werdum bei Hohenkirchen, 1884 August.

H. Jürgens,

Auctionator.



Oldenburg. Ich habe Auftrag, ein in der unmittelbaren Nähe der Stadt belegenes Besitzthum nebst großem Garten mit Antritt auf den 1. Novbr. d. J. zu verkaufen.

In dem Hause wird seit Jahren eine bedeutende Bäckerei nebst Colonialwaarenhandlung betrieben. Nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Rechnungssteller J. Claussen.

Hotel zum schwarzen Adler.
Sonntag, den 17. August:

Große Tanzmusik

von der Feverschen Stadtcapelle, wozu freundlichst einladet
J. B. Schemering.

Für unser Delicateß- und Colonialwaaren-Geschäft suchen wir auf sofort oder zu Michaelis einen Sohn rechtlicher Eltern als zweiten Lehrling bei freier Station. Gute Schulkenntnisse sind erforderlich. Wilhelmshaven. Gebr. Dirks.

Herren-Schaftstiefel und Stiefeletten,
Knaben-Schaft- und Stulpstiefel,
Mädchen- und Kinder-Knopfstiefel,
sowie

Damenstiefel und Promenadenschuhe
empfehlen in nur bester Waare zu billigen Preisen

G. Alverichs.

Damen-Stiefeletten,

schöne, dauerhafte, neu angefertigte Waare, das Paar nur 7 Mark, empfiehlt

G. Alverichs.

Bei rechtzeitigiger Bestellung liefere schweren, trocknen

Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggons.

J. Koffenhaschen.

Sonntag, den 17. August:

Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel.

J. Bieting.

Einmach-Gläser

in grün und weiß, sowie mit Schraubenverschluß in allen Größen wieder vorrätzig bei

Elise Hillers.

Fliegen-Fänger empfiehlt d. D.

Schleuderhonig in Gläsern von 2 Pfund, allerfeinste Waare, aus der Bienenzüchterei des Herrn H. Janssen in Holschhausen, ist zu haben bei Feber, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche Familienwohnung zum 1. Octbr. zu miethen gesucht. Näheres beim Schuhmachermeister Herrn Köster.

Der so viel nachgefragte Schürzenstoff ist wieder eingetroffen und halte denselben bestens empfohlen.
M. Hildebrand.

Ich kaufe kleine gesunde Einmachgurken.

P. Koeniger.

Zu verkaufen. Ein Fortepiano von Trmler. Preis 75 Mark. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 11.

Ich ersuche hiermit den Eigenthümer des bei meinem Hause stehenden Schweinestalles, denselben gegen den 24. August wegzuholen, widrigenfalls ich denselben als mein Eigenthum betrachten werde.

Feberwarden, 1884 August 11.

G. H. Eckhoff.

1000 bis 1500 Pfund guten hiesigen Käse hat billig abgegeben

Feber, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

Besten Medicinaltocayer, griechischen Wein von der Insel Santorin, Himbeereffig, Himbeersaft diesjähriger Ernte empfiehlt

Apotheker Schmalz, Hooftiel.

Ich suche zum 1. November ein gutes Dienstmädchen.

P. Koeniger.

Hussmann's Restauration,

Bahnhof Feber.

Zur Feier des Schlachtitages von

Mars la tour

am Sonnabend, den 16. d. M.:

Großes Garten-Concert

von der neuen Feverschen Concert-Capelle. (Ganz neues Programm, u. A. „Die Deutschen vor Paris“, großes Schlachtpotpourri mit Gewehrsalben und Kanonenschlägen, unter Mitwirkung von 15 Schützen-Lambours.) Nachher Illumination des Gartens. Am Schlusse großer Zapfenstreich durch den Garten bei bengalischer Beleuchtung.

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entree à Person 30 Pf.

Krieger und Turner, welche sich als solche durch Vereinszeichen legitimiren, zahlen ein Eintrittsgeld von 20 Pf. à Person.

H. Hussmann.

W. Liebing.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Feier im Saale statt.

Gasthof Traube.

Sonntag, den 17. August:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Gayen.

Freitag, den 15. August:

Promenaden-Concert

auf der Terrasse,

ausgeführt von der Feverschen Stadtcapelle.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung 1 Tag später.

Unser in allen Preislagen wohlfortirtes

Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Feber, St. Annenstraße.

Gittermann & Rucht.



Herren-, Damen- u. Kinder- Stiefel und Schuhe

empfehlen in größter Auswahl und bester Waare zu
den billigsten Preisen **Herm. Wolff**, Seber.

Gesucht. Ein Malergehülfe.
Warden. Maler **Hinrichs**.

Gesucht. Auf sogleich ein Zimmer- und
Maurergeselle bei gutem Lohn.
Breddewarden. **Johann Janßen**, Zimmermstr.

Gesucht.

2 Tischler-Gesellen.
H. Minssen.

Gesucht.

Zum 1. Novbr. ein ordentliches Dienstmädchen.
J. H. Jacobs, Seber.

Ein älterer Herr sucht zum 1. Septbr. d. J. S.
Wohnung mit voller Beköstigung, am liebsten in der
Vorstadt. Offerten unter Nr. 10 an die Expedition
des Wochenblattes erbeten.

Gesucht.

2 Zimmer- und Maurergesellen.
Wüppelseraltendeich. **C. Richterfeld**.

Gesucht.

Ein hinter Bursche von rechtlichen Eltern, der
Luft hat, die Müllerei zu erlernen.
Oberahn bei Sande, 1884 August 11.
Johs. Heeren.

Waddenser Mühle. Auf sofort ein solider Müller,
welcher selbstständig arbeiten kann, gegen hohen Lohn.
Joh. von Lienen.

Zu verkaufen.

Eine große Quantität Brechbohnen zu billigem
Preise.
Kloster Destringselde. **Fr. Hinrichs**.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende und eine junge Ziege.
Schnapp bei Fedderwarden.
Gerhard Bohlken.

Abschieds-Anzeige.

Den lieben Turnern und Freunden bei meinem
Scheiden von Seber ein herzliches Lebewohl.
H. Frerichs.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:
Bernhardine Heeren
Wilhelm Weers.
Grimmenserweg. **Schweiersort**.

Geburts-Anzeige.

Oldenburg, 12. August 1884. Wir erfreuten
uns der glücklichen Geburt eines kräftigen Knaben.
Conr. Holle und Frau,
Annchen, geb. Hedden.

Geburts- und Todes-Anzeige.

Heute Morgen wurde uns ein leider todtter Knabe
geboren.

Funnigerhörn, August 12.
St. Hinrichs und Frau,
geb. Jeps.

Todes-Anzeigen.

Heute starb an der Brust-Entzündung unsere
gute Tochter und Schwester

Meta

im blühenden Alter von 20 Jahren.
Sillenstede, den 12. August 1884.

B. Hespert und Kinder.
Beerdigung: Sonnabend, den 16. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr.

Statt Ansage.

Diesen Morgen 3 Uhr starb unser kleiner
Adolf

im Alter von fast zwei Jahren.
Bei Sillenstede, 12. August 1884.
Bernhard Hayen und Frau,
geb. **Delrichs**.

Heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr erlöste ein sanfter Tod
nach 2 $\frac{1}{2}$ jähriger schwerer Krankheit unsere innigst-
geliebte Tochter und Schwester

Helene Geline Siefken

in dem blühenden Alter von 17 Jahren, welches be-
trübten Herzens anzeigen

die trauernden Eltern und Geschwister.
Wehlens, 10. August.

Beerdigung: Freitag, 15. August, Abends 5 Uhr.

Heute Nachmittag 4 Uhr starb mein lieber Mann
und unser Vater und Großvater

G. F. Gerriets

im 67. Lebensjahre. Dieses bringen mit tiefbetrübt
Herzen zur Anzeige

Wittwe **Gerriets**, geb. **Guten**,
nebst Kindern und Kindeskindern.

Sengwarder-Altendeich, 11. August 1884.

Beerdigung findet am Freitag, den 15. d. M.,
Nachm. 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Sengwarden
statt.

Heute Abend 9 Uhr endete ein sanfter Tod die
langen Leiden unsrer theuren Mutter und Schwester,
der verwittweten Pastorin

Friederike Haupt,

geb. **Olmanns**.

Die trauernden Kinder
und Geschwister.

Seber, den 11. August 1884.

Beerdigung: Freitag-Nachmittag 3 Uhr.

Danksaungen.

Für die uns von allen Seiten in so überaus
reichem Maße erwiesene Theilnahme beim Verluste
unsrer lieben, kleinen **Martha** sprechen wir unsern
herzlichsten Dank aus.

Seber, den 12. August 1884.

Dr. Minssen und Frau.

Allen Denen, die unserm lieben Vater und
Großvater, dem Gemeindevorsteher **Joh. A. H. L.**
Wilken, das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben,
sowie auch Denen, die uns während seiner Krankheit
mit Hilfe zur Seite standen, unsern herzlichsten Dank.
Lettens, den 12. August 1884.

Die Kinder und Kindeskinde.

Redaction, Druck u. Verlag von **G. L. Dietrich u. Söhne** in Seber
— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 128 des „Severischen Wochenblatts“ vom 14. August 1884.

Notifikationen.

Verkauf ev. Verpachtung.

Der Bäcker und Wirth F. E. Osterkamp zu Minsfen hat mich beauftragt:

- sein zu Waddewarden, hart an der Chaussee belegenes **Wohnhaus mit Garten**,
- sein von ihm selbst bewohntes, zu Minsfen an der projectirten Chaussee Horem-Hohenkirchen belegenes **Haus mit Garten**

zum Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand zu verkaufen.

Beide Gebäude befinden sich im guten baulichen Zustande. Das Wohnhaus ad a. ist zur Bäckerei eingerichtet, doch würde dasselbe einem Privatmann auch ein schönes Asyl bieten; das zu b. gedachte Wohnhaus ist mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehen, und wird in demselben Wirthschaft, Handlung und Bäckerei mit Erfolg betrieben.

Reflectanten wollen sich am

**Sonnabend, den 23. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in der Gaststube des Verkäufers einfänden, um zu contrahiren.

Falls im obigen Termine ein Verkauf nicht zu Stande kommt, soll das Mobil zu Waddewarden auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Warden, 1884 August 10.

W. Köhler.

In Auftrag zu belegen, jedoch nur gegen durchsichere Landhypothek:

- zum 1. October d. J. 6000 Mk., pr.
20. October d. J. 10000 Mk., zum 15.
Januar 1885 2 mal 3000 Mk., zum 1.
Februar 1885 6000 Mk., 2500 Mk. und
2 mal 2000 Mk.

Werdum bei Hohenkirchen, 1884 August 12.

**H. Jürgens,
Auctionator.**

Habe in Auftrag

12 Grasen Bohnen

zu verkaufen.

Neuende, 1884 August 11.

H. C. Cornelissen.

Ich wünsche die Behausungen c. p. des von mir angekauften Landguts Klein-Kopperburg, Gem. Hohenkirchen, von jetzt an bis Mai 1885 unter günstigen Bedingungen zu vermietthen und ersuche Liebhaber dazu, sich in den nächsten Tagen an mich zu wenden.

St. Joofter-Groden, 1884 August 12.

Johann Meenen.

Da meine Dampf-Dreschmaschine morgen in Thätigkeit kommt, bitte ich die Herren Landwirthe, welche willens sind, dieselbe zu benutzen, sich baldmöglichst an mich wenden zu wollen, damit die Reihenfolge besser innegehalten werden kann.

Roffhausen, den 13. August 1884.

J. W. Groenewold.

Sengwarder Vieh-Casse.

Am 23. Juli d. J. mußte die Kuh des Diedrich Wieting-Neuende wegen Milchfiebers geschlachtet werden.

Die Kuh war versichert zu 330 Rmk., und ist zur Deckung dieses Schadens eine Anlage von $\frac{1}{5}$ Pf. à vers. Rmk. zu entrichten und zwar:

Am 23. und 24. August d. J. bei Hillers, Inhauserstel,

„ 25. August von Nachmittags 3 bis 4 Uhr bei Wwe. Bogeler, Hooftel, und von 5 bis 7 Uhr bei H. H. Hinrichs, Sengwarden.

Am 26. August Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei Janßen, Fedderw.-Groden-Hörne, und von 5 bis 7 Uhr bei Wiggerß, Kniphauerstel.

Inhauserstel, im August 1884.

J. H. Hillers,

3. Buchführer der Sengw. Viehverf.

Landw. Consumverein Destrigen.

Nachdem Herr Otten-Ostern im Interesse seiner Privatgeschäfte das Amt eines Geschäftsführers des landw. Consumvereins Destrigen niedergelegt hat, ist Herr Kaufmann B. D. Folkers zu Ostern beauftragt und autorisirt worden, bis zu demnächst zu vollziehender Neuwahl durch die zu berufende Generalversammlung die Geschäfte des Vereins weiter zu führen.

Ausstände sind ungefäumt an diesen einzusenden. Schortens und Bartel, 1884 August 11.

Der Aufsichtsrath.

Die Direction.

Toel.

J. A. Behrens.

Versicher.-Gesellschaft gegen Viehsterben für's nördliche Seeverland.

Eine von den Deputirten erkannte Anlage wird von denselben vom 14. August bis 4. September erhoben.

Horumerstel.

F. M. Müller, z. D.

Empfang dieser Tage eine Sendung

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel

neuester Facons in guter, dauerhafter Arbeit, was ich hiermit zur gütigen Kenntniß bringe.

A. D. Köster.

Tapezir- und Decorations-Geschäft von

W. Hildebrand, Seber.

Tapeten ab Lager, von den billigsten bis zu den feinsten Sachen.

Polstermöbel werden stets nach neuester Façon geliefert.

Gardinen und Portieren werden nach jeder gewünschten Zeichnung und Stylart angefertigt.

Uebernehme gerne ganze Zimmereinrichtungen.

Reparaturen an alten Polstersachen werden rasch und billigt besorgt.



Franz Gammann, Seber,

empfiehlt in großer Auswahl zu nachstehenden Preisen:

Verkauf nur gegen Casse.

schwere Bettinletts m 60 Pf.
 □ Bettzunge m 53 "
 reinw. schwere Winter-Buckskins
 m 3,50, 4, 4,50, 5 Mk.
 5/4 br. beste Elsäßer Druckcattune
 m 45 Pf.
 5/4 br. Biqué- und Köpercattun
 m 38 Pf.,
 5/4 br. ordin. Cattun m 25 Pf.,
 blaue Druckcattune m 38 Pf.,
 weiße Stoffe zu Bettbezügen m
 50 Pf.,
 reinw. Flanelle m 1 Mk.,
 Fute-Gardinen m 60 Pf.,
 schweres Gerstenkorn (Handwaare)
 m 60 Pf.,
 5/4 br. Elsäßer Hemdentuche m 30,
 35, 38, 40 Pf., schwerste Waare
 48 Pf.,
 baumw. Hemdenleinen m 30 Pf.,
 100 und 110 cm br. reinwollene
 Cachemirs m 1,50, 1,80, 2, 2,20,
 2,70, 3, 3,20, 3,50, 3,70, 4 Mk.,
 schweres doppelt breites Laten-
 leinen m 1,20 Mk.,

Großes Lager
 in
Damen- und
Kinder-Mänteln,
 Teppichen,
Gardinen,
 Buckskins und Paletot-
 stoffen,
Herren- und
Damen-Wäsche.
 Fertige
Betten,
 Federn
 und Daunnen.
 Nähmaschinen.

Kleiderstoffe m 45, 50, 53, 57
 und 60 Pf.,
 große Pferdebedecken, Stück 5 Mk.,
 große gelbe do. Stück 5,75 Mk.,
 reinwoll. Damen-Filzröcke 2 Mk.,
 140 cm breite rothe Tischdecken
 Stück 2,25 Mk.,
 hochfeine Tischdecken mit Schnur
 und Quaste 5,25 Mk.,
 Corsets Stück 1 Mk.,
 baumw. Flanelhemden 1,20 Mk.,
 Morgenhauben Stück 10 Pf.,
 Waffeldecken Stück 1,80 Mk.,
 Regenschirme Stück 1,30 Mk.,
 leinene Säcke (200 Pfd.) 90 Pf.,
 75 cm großes Gerstenkorn, Hand-
 tuch mit roth. Rand, 45 Pf.,
 165 cm großes reinwollenes Tisch-
 laken 2,40 Mk.,
 65 cm große dazu passende Ser-
 vietten 60 Pf.,
 reinleinene Herren-Vorhemde Stück
 90 Pf.

u. s. w. u. s. w.,

Stilliger wie jede Concurrenz.

ungebleichte baumw. Strickgarne durch alle Nr. pr. Pfd. 1,20 Mk.
 gebleichte do., rothe oder gelbe Packung " " 1,50 "
 Estremadura von Max Hauschild " " 2,30 "

Mein Lager fertiger

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Seber, Schlachtstraße.

Fritz Affeier jun.

Doppelfahrt
 nach

Wangeroog.

Am Sonntag, den 17. c., fährt unser Dampfer
 zweimal nach Wangeroog und Abends zurück. Ab-
 fahrt von der Friedrichschleuse Morgens um sechs
 und um acht Uhr. Ankunft bei der Friedrichschleuse
 Abends gegen sieben Uhr. Preis des Retourbilletts
 zwei Mark.

Carolinensiel.

Die Rhederei-Gesellschaft.

Luftfahrt nach Spiekeroog.

Sonntag, den 17. d. M., Morgens 7 1/2 Uhr, und
 Montag, 18. " " 9
 werde ich von Neuharlingerfel fahren. Abends zurück.

Gerdes, Fährschiffer.



Luftfahrt
 nach

Helgoland

am Sonntag, den 17. August 1884,
 per Salondampfer „Nordsee“.

Abfahrt von Wilhelmshaven 10 Uhr Morgens
 Rückfahrt von Helgoland Montag, den 18. d. M.,
 2 Uhr Mittags.

Billetts sind nur bis Donnerstag, den 14. d. M.,
 Abends, à 7 Mk. 50 Pf. bei Herrn Fr. Buch in
 Seber zu haben.

G. Barkhausen.

Taschen-Uhren

werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.

Bübbers.

P a n n b a c k e r.